

Schlechter Witz

Frankfurt am Main. Das Projekt der »Enhanced Games«, bei denen Weltrekorde mit Hilfe von Dopingmitteln aufgestellt werden sollen, stößt im Weltsport und bei den Antidopingorganisationen auf vehemente Ablehnung. Die Nationale Antidopingagentur (Nada) der BRD hält die Idee für »irreführend und falsch«, erklärte sie gegenüber der *dpa*. »Enhanced Games« bedeutet so viel wie verbesserte oder erweiterte Spiele. Das Versprechen eines sicheren und fairen Sports seitens der Veranstalter mittels »experimentellen Dopings« an Athleten sei »ein gefährlicher Trugschluss«. Junge Menschen würden gezielt aufgerufen, sich selbst einen gesundheitlichen Schaden zuzufügen. »Das ist aus Sicht der Nada ethisch und moralisch absolut verwerflich.« Die Gründer des »Enhanced Games«-Vorhabens, eine Reihe von Milliardären um den australischen Unternehmer Aron Ping D'Souza, wollen Athleten mit einem Startgeld von 100.000 US-Dollar und einer Weltrekordprämie von einer Million US-Dollar für eine Teilnahme gewinnen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/470317.doping-schlechter-witz.html>